

vom 13. August 2024

Seite 1 von 4

OVB erreicht zum Halbjahr 2024 deutliches Umsatzplus bei überproportionalem Ergebniswachstum

- Erträge aus Vermittlungen wachsen deutlich um 16,5 Prozent auf 198,6 Mio. Euro
- EBIT steigt kräftig um 35,7 Prozent auf 9,3 Mio. Euro
- Ergebnis je Aktie erhöht sich von 0,37 Euro um 73,8 Prozent auf 0,65 Euro
- Zahl der Finanzvermittler*innen und Kund*innen auf historischem Höchststand

Köln, 13. August 2024. Die OVB Holding AG, einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne mit Sitz in Köln, hat auch im zweiten Quartal 2024 ihre deutliche Wachstumsdynamik beibehalten und die Erträge aus Vermittlungen in den ersten sechs Monaten von 170,6 Mio. Euro um 16,5 Prozent auf 198,6 Mio. Euro gesteigert. Dabei verzeichneten alle drei operativen Segmente starke Zuwächse. Während die Erträge aus Vermittlungen in Deutschland um 8,2 Prozent zulegen, verbuchte die Region Mittel- und Osteuropa eine Steigerung um 16,5 Prozent. Am dynamischsten entwickelte sich das Segment Süd- und Westeuropa mit einem Umsatzzuwachs um 21,1 Prozent. Mit 101,8 Mio. Euro haben die Erträge aus Vermittlungen im Zeitraum April bis Juni 2024 konzernweit erstmals die 100-Millionen-Euro-Marke in einem Einzelquartal überschritten.

Das OVB Vertriebsteam wuchs um 3,4 Prozent auf einen neuen Höchstwert von 6.005 hauptberuflichen Finanzvermittler*innen. Die Zahl der betreuten Kund*innen in Europa hat sich in den ersten sechs Monaten im Konzern um 4,3 Prozent auf 4,60 Millionen erhöht.

Insgesamt stieg das operative Ergebnis (EBIT) im Berichtszeitraum konzernweit kräftig um 35,7 Prozent auf 9,3 Mio. Euro (H1 2023: 6,8 Mio. Euro). Im Segment Mittel- und Osteuropa war dabei ein Wachstum um 27,5 Prozent auf 10,5 Mio. Euro zu verzeichnen. In Süd- und Westeuropa stieg das operative Ergebnis um 63,3 Prozent auf 2,6 Mio. Euro. Die Ergebnisentwicklung im Segment Deutschland ist planmäßig von deutlich steigenden Aufwendungen in die Digitalisierung sowie die Aus- und Weiterbildung geprägt. Hier ging das EBIT daher erwartungsgemäß von 2,4 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro zurück.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Kontakt:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015-288
Telefax: +49 221 2015-325
bbonifer@ovb.de

Internet: www.ovb.eu

vom 13. August 2024

Seite 2 von 4

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »Unsere dynamische Umsatz- und Ergebnisentwicklung setzt sich fort. Wir konnten in allen operativen Segmenten sehr gute Fortschritte erzielen. Sehr erfreulich ist auch das deutliche Wachstum im deutschen Markt.«

Da sich neben der positiven Entwicklung des operativen Ergebnisses auch das Finanzergebnis mit einem Plus von 2,2 Mio. Euro auf 3,4 Mio. Euro konzernweit ausgesprochen stark entwickelte, legte das Ergebnis je Aktie im ersten Halbjahr 2024 von 0,37 Euro auf 0,65 Euro zu.

CFO Frank Burow ergänzt: »Der konzernweite Anstieg des Ergebnisses je Aktie um 73,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert ist für unsere Aktionärinnen und Aktionäre ein starkes Signal.«

Ausblick Gesamtjahr

OVB geht grundsätzlich davon aus, in allen Segmenten in 2024 Wachstum erzielen zu können. Um den aktuell bestehenden Unsicherheiten in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, sieht OVB für das Geschäftsjahr 2024 im Konzern bei den Erträgen aus Vermittlungen eine Bandbreite von 380 bis 395 Mio. Euro. Vor dem Hintergrund der mit der neuen Strategie verbundenen Aufwendungen wird ein operatives Ergebnis zwischen 18 und 21 Mio. Euro erwartet.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zur Altersvorsorge und dem Vermögensauf- und -ausbau.

vom 13. August 2024

Seite 3 von 4

OVB ist aktuell in 16 europäischen Ländern aktiv. 6.005 hauptberufliche Finanzvermittler*innen betreuen 4,60 Millionen Kund*innen. 2023 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 354,3 Mio. Euro sowie ein EBIT von 17,8 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des ersten Halbjahres 2024 und der Zwischenbericht stehen unter <https://www.ovb.eu> in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter: <https://www.ovb.eu/public-relations>.

vom 13. August 2024

Seite 4 von 4

Kennzahlen des OVB Konzerns zum ersten Halbjahr 2024

Operative Kennzahlen

	Einheit	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2024	Veränderung
Kund*innen (30.06.)	Anzahl	4,41 Mio.	4,60 Mio.	+4,3 %
Finanzvermittler*innen (30.06.)	Anzahl	5.806	6.005	+3,4 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	170,6	198,6	+16,5 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2024	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	6,8	9,3	+35,7 %
EBIT-Marge	%	4,0	4,7	+0,7 %-Pkt.
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	Mio. Euro	5,3	9,2	+73,8 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,37	0,65	+73,8 %

Kennzahlen zu den Regionen zum ersten Halbjahr 2024

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2024	Veränderung
Kund*innen (30.06.)	Anzahl	3,04 Mio.	3,19 Mio.	+5,1 %
Finanzvermittler*innen (30.06.)	Anzahl	3.581	3.776	+5,4 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	95,1	110,9	+16,5 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	8,3	10,5	+27,5 %
EBIT-Marge	%	8,7	9,5	+0,8 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2024	Veränderung
Kund*innen (30.06.)	Anzahl	613.813	600.064	-2,2 %
Finanzvermittler*innen (30.06.)	Anzahl	1.165	1.092	-6,3 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	27,7	30,0	+8,2 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	2,4	1,8	-23,1 %
EBIT-Marge	%	8,6	6,1	-2,5 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	01.01.- 30.06.2023	01.01.- 30.06.2024	Veränderung
Kund*innen (30.06.)	Anzahl	757.584	807.136	+6,5 %
Finanzvermittler*innen (30.06.)	Anzahl	1.060	1.137	+7,3 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	47,7	57,8	+21,1 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	1,6	2,6	+63,3 %
EBIT-Marge	%	3,4	4,6	+1,2 %-Pkt.